

Feuchtraumfarbe AS5200



- > gegen Algen und Schimmel ausgerüstet
- > scheuerbeständig
- > strapazierfähig



Produkteigenschaften

Matte scheuerbeständige Feuchtraumfarbe mit hohem Deckvermögen und hervorragenden Verarbeitungseigenschaften. Enthält Inhaltsstoffe, welche die Feuchtraumfarbe vor Algen und Schimmelbefall schützen.
Prüfung nach EN 13300: Nassabrieb: Klasse 1.

Anwendung

Für belastbare, leicht zu reinigende Anstriche von Wand- und Deckenflächen bei Neubauten und im Zuge von Renovierungen im Innenbereich. Ideal für Schwimmbäder, Küche und Badezimmer.
Für bauübliche mineralische Untergründe wie Kalkzement- und Zementputze, Kalkspachtelmassen, imprägnierte Gipskartonplatten, Beton sowie auf tragfähigen alten Dispersionsanstrichen und Tapeten.

Produktdaten

Lieferform:

Gebinde:	Palette:
5 kg	85 Stk (=425 kg)
20 kg	24 Stk (= 480kg)

Lagerung:

Kühl, frostfrei und trocken im unangebrochenem Originalgebände ca. 12 Monate lagerfähig.

Farbton:

Weiß, abtönbar mit Murexin Volltonfarben und in Farbtongruppe 1 übers Murexin MIX-System.

Technische Angaben

Verbrauch: ca. 150 - 200 g/m² pro Anstrich

- Trocknung:** nach ca. 4-6h oberflächentrocken und überstreichbar
- Dichte:** 1,36 kg/l
- Verdünnung:** Wasser; Erstanstrich max. 20%; Endanstrich max. 5% verdünnen
- Weißgrad:** 75 (nach Berger)

ÖNORM EN 13300

Nassabriebbeständigkeit:	Klasse 1
Kontrastverhältnis (Deckvermögen):	Klasse 2
bei Reichweite:	6,5 m ² /l
Glanzgrad:	matt
Kömung:	fein

Der exakte Verbrauch hängt von Untergrund und Verarbeitung ab. Die angegebenen Trocknungseigenschaften beziehen sich auf eine Temperatur von 20° C und 55 % rel. Luftfeuchtigkeit und können bei anderen Witterungsbedingungen zum Teil stark abweichen. Die endgültige Wasch- bzw. Scheuerbeständigkeit stellt sich nach ca. 28 Tagen ein.

geprüft nach

ÖNORM EN 13300

Verarbeitung

Empfohlenes Werkzeug:

Roller, Pinsel, Airlesspitzgerät. Werkzeug nach Gebrauch mit sauberen Wasser reinigen.

Farbtechnik

Untergrund:

Der Untergrund muss trocken, frostfrei, fest, tragfähig, formstabil und frei von Staub, Schmutz, Öl, Fett, Trennmitteln und losen Teilen sein.

Vorbereitung:

Alkalireicher Putz oder Beton (Nachputzstellen) ist fachgerecht zu fluatieren. Trennmittelschichten sind mit geeigneten Mitteln zu entfernen. Schlecht haftende oder nicht quellfeste Altanstriche sowie restlos zu entfernen. Anstriche mit Leimfarbe sind restlos abzuwaschen. Alte Lack- und Ölfarbenanstriche mit Ammoniakwasser anlaugen und gründlich waschen.

Verarbeitung:

Murexin Feuchtraumfarbe AS 5200 kann durch Streichen, Rollen oder Spritzen (auch Airless) aufgetragen werden. In der Regel sind dabei 1-2 Arbeitsgänge erforderlich. Der Grundanstrich kann dabei je nach Saugfähigkeit des Untergrundes mit 10 - 20% Wasser verdünnt werden. Der Deckanstrich ist mit max. 5 % Wasser zu verdünnen. Zur Airlessverarbeitung empfehlen wir die Verwendung einer 0,021" Düse und 150 bar Förderdruck.

für ein perfektes System

Murexin Tiefengrund LF 14 zum Grundieren von saugenden und sandenden mineralischen Untergründen wie Beton, Kalkzement- und Zementputze, Kalkspachtelmassen.

Murexin Spezialisiergrund SP 13 zum Isolieren von Flecken und Verfärbungen auf saugfähigen Untergründen.

Wichtige Hinweise

Normen, Richtlinien und Merkblätter betreffend Untergrund beachten! Nicht bei Temperaturen unter +5°C verarbeiten. Hohe Luftfeuchtigkeit und niedrigere Temperaturen verzögern, höhere Temperaturen beschleunigen die Abbindung und Erhärtung! Keine Fremdmaterialien zugeben!

Arbeitsschutz: Produktspezifische Informationen hinsichtlich Zusammensetzung, Umgang, Reinigung, entsprechender Maßnahmen und Entsorgung sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Dieses Merkblatt basiert auf umfangreichen Erfahrungen, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Für die Güte unserer Materialien garantieren wir im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Um das Fehlerisiko zu vermindern zu helfen werden auch einschränkende Informationen angeführt. Naturgemäß können nicht alle möglichen gegenwärtigen und zukünftigen Anwendungsfälle und Besonderheiten lückenlos beinhaltet sein. Auf Angaben, welche man bei Fachleuten als bekannt voraussetzen kann wurde verzichtet. Der Anwender kann nicht von einer Rückfrage bei Unklarheiten, einer eigenverantwortlichen Erprobung vor Ort sowie einer fachmännischen Verarbeitung entbunden werden. Mit Herausgabe einer neuen Fassung der Druckschrift verliert diese ihre Gültigkeit.